

Internationaler Workshop der Holstein Einstufung

Vom 20. bis 22. September 2022 hat der 14. Internationale Einstufer Workshop der World Holstein Friesian Federation (WHFF) stattgefunden. Die Schweiz hatte dieses Jahr die Ehre den Anlass, welcher im 2020 hätte stattfinden sollen, zu organisieren.

Wenige Tage vor dem Beginn wurde der Workshop damals aufgrund der ersten Massnahmen zu Covid-19 annulliert. Zwei Jahre später hat sich Linear AG nochmals der Herausforderung gestellt diese alle zwei Jahre stattfindende, weltweite Veranstaltung von Grund auf neu zu organisieren.

Am ersten Tag fand eine Sitzung der internationalen Arbeitsgruppe LBE statt, währenddessen die anderen Teilnehmer nach und nach eintrafen. Insgesamt waren es 50 Personen aus 27 Ländern (inkl. CH), welche sich in Morges VD getroffen haben. Am darauffolgenden Tag hiess Nicolas Jotterand, Vizepräsident von Holstein Switzerland, alle herzlich willkommen und präsentierte einige Kennzahlen aus der Schweizer Holsteinzucht. Es folgte ein Abriss der 18 offiziellen Interbull-Merkmale sowie ein Vergleich der LBE-Ergebnisse der verschiedenen Länder.

Die Harmonisierung der linearen Beschreibung ist das zentrale Thema der Workshops. Das Ziel ist es, dass die Merkmale in allen Ländern in gleicher Weise beschrieben werden, um genaue und vergleichbare Daten für eine international zuverlässige Zuchtwertschätzung bereitzustellen. Auf diese Weise werden auch in anderen Ländern getestete Stiere nach der Umrechnung in der Schweiz über sichere Zuchtwerte verfügen.

Der praktische Teil wurde auf zwei Zuchtbetrieben im Kanton Waadt durchgeführt. Die Familien von Jimmy und Cédric Perroud in Echallens VD und von Pascal Henchoz in Essertines-sur-Yverdon VD haben uns herzlich empfangen. Sie sorgten für sehr angenehme Arbeitsbedingungen und hinterliessen bei den begeisterten Besuchern eine wunderbare Visitenkarte der Schweizer Holsteinzucht. Die regionalen Produkte wurden bei den sorgfältig zubereiteten Aperitifs in den Vordergrund gestellt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die wertvolle Mitarbeit.

Der Schwerpunkt wurde auf diejenigen Merkmale gelegt, deren Harmonisierung noch nicht zufriedenstellend ist, und so konnten konstruktive Diskussionen geführt werden. Es handelt sich im Speziellen um die Voreuteraufhängung, das Zentralband, die Bewegung – ein neues Merkmal für einzelne Länder- und der Rippenstruktur. Dieser Ausdruck ist der neue offizielle internationale Name für den früheren Milchcharakter. Damit folgt der WHFF der Bezeichnung, welche wir in der Schweiz bereits seit 2 Jahren eingeführt haben. Diese Namensänderung wird es ermöglichen von Land zu Land unterschiedliche Interpretationen zu beseitigen. Neben anderen diskutierten Themen, sind insbesondere die Ergebnisse für die Beschreibung der Vorderbeinstellung vergleichbar mit anderen Ländern (NL/FR/DE) und bestätigen die Einführung dieses Merkmals in der Schweiz.

Nach einer abschließenden Sitzung am Donnerstagnachmittag wurden die Besucher mit einem traditionell umrandeten Abendessen verabschiedet. Sie waren von der Organisation, der Schönheit unserer Schweizer Landschaft und den beiden besuchten Betrieben beeindruckt. Mit strahlenden Augen, positiven Emotionen und bereichert durch viele konstruktive Gespräche gingen am Freitag auf den Heimweg.

Linear AG